

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 317.

Montag den 12. November.

1860.

Bekanntmachung.

Zu Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 238 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des

12., 13. und 14. Novembers 1860

festgesetzt worden. Die Stimmberechtigten haben sich, bei Verlust ihres Stimmrechtes für diese Wahl, an einem der gedachten Tage, Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, vor der Wahldeputation in der alten Waage, 1 Treppe hoch, in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig den 5. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleisner.

Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoße des ehemaligen Backhammers, jetzigen Sparkassen- und Leihhaus-Gebäudes befindlichen, mit Nr. 1, 2, 3, 4, 5 und 6, 12 und 13, 14, 15, 16, 17, 18 bezeichneten Räume, welche früher vom Königlichen Hauptsteueramte als Theilungsniederlagen benutzt wurden, sollen als Niederlagsräume im Wege öffentlicher Licitation vermiethet werden. Es ist hierzu

der 22. November 1860

von uns anberaumt worden. Miethlustige haben sich an diesem Tage Vormittags 10 Uhr in der Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu thun, worauf dann weitere Beschlussfassung erfolgen wird.

Die Räume können am 20. und 21. November, auf Meldung beim Hausmann des Gebäudes, in Augenschein genommen werden. Die Bedingungen liegen schon vor dem Termine bei uns zur Einsicht bereit.

Leipzig, den 8. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleisner.

Im Monat October 1860 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Appellationsrath Wegler, Carl Friedrich, Stadtrath und Polizeidirector.

- Kraushaar, Friedrich August, Habernhändler.
- Kleinig, Friedrich Wilhelm, Destillateur.
- Adam, Friedrich Gustav Hermann, Kramer.
- Hartung, Johann Gotthelf, Maurermeister.
- Schwicker, Otto August, Kaufmann.
- Schack, Carl Eduard Hermann Gustav, Kaufmann.
- Böhne, Carl Theodor Friedrich, Meublespolirer.
- Friedrich, August Carl, Productenhändler.
- Förster, Christian Gottlieb, Fleischwaarenhändler.
- Dresfner, Franz, Schuhmacher.
- Hermann, Emil, Theilhaber eines Buchdruckereigeschäfts.

Herr Claus, Friedrich Ludwig, Meubleur.

- Schröder, Johannes, Koch.
- Wegig, Ernst Heinrich Wilhelm, Landkramer.
- Frau Ulrich, Johanne Caroline verw., Rohproductenhändlerin.
- Kreisel, Johanne Christiane verw., Hausbesitzerin.
- Dieckhoff, Rosine Caroline Amalie verw., Besitzerin einer Barbiergerechtigkeit.
- Herr Hugerhoff, Franz Carl Heinrich, Mechanikus.
- Frau Voigt, Christiane Friederike verw., Hausbesitzerin.
- Herr Steiniger, Johann Carl Eduard, Schlosser.
- Becker, Johann Gottlob Ebragott, Steinkohlenhändler.
- Frau Fischer, Marie Rosine verw., Hausbesitzerin.
- Herr Schuberth, Friedrich August, Meubleur.

Schillerfest.

* Leipzig, den 11. November. Das Schillerfest wurde auch dieses Jahr, dem Programme entsprechend, unter sehr zahlreicher Theilnahme des Publicums gefeiert. Herr Assessor Traeger aus Naumburg hielt die Festrede, sprach dieselbe in vorzüglicher Weise und erntete den verdienten Beifall. Unter den Vorträgen fiel besonders jener der „Stoche“ durch Herrn J. Hanisch. Bei dem sehr belebten Festmahle, das sich anschloß, wurden wie immer zahlreiche Toaste ausgebracht, von denen jedenfalls der des Herrn Prof. Wutke auf Schiller den Preis verdiente. Zille ließ die „deutschen Dichter“, Theod. Apel „die Frauen“, Dr. Heyner „Leipzig“ leben u. Aber auch diesmal gedachte Niemand Schillers Freundes und Mitschreiters — Goethe, Niemand brachte ein Hoch aus auf „Karl August“.

Frau eines von ihm sehr begünstigten Beamten ein besonders jätliches Interesse. Das veranlaßte ihn zu häufigen Visiten, die jedenfalls dem Herrn Gemahl, vielleicht auch der Dame lästig wurden. An einem Tage, als der Herr General-Gouverneur eben in der besten Stimmung seiner Verehrten den Hof macht, ereignet sich, was häufig in solchen Fällen vorkommt, eine Störung. Man hört Tritte. Der Herr General-Gouverneur verliert darüber die Fassung und bittet die Frau, ihn zu verstecken. In der Eile bemerkt er aber nicht, daß die Frau ihn in einen schon bereit stehenden, gut zu diesem Zwecke hergerichteten Menagerie-Käfig einläßt. So wie er darin ist, wird der Käfig gut verschlossen. Der Herr Gemahl erscheint und trotz aller Widerrede wird der Herr General-Gouverneur zum Fenster hinausgehängt. Natürlich versammelt sich ganz P. in kurzer Zeit vor diesem sonderbaren Vogel — und der Scandal ist unermesslich.

Verstchiedenes.

Ein Petersburger Correspondent theilt der R. Btg. als Beitrag zur russischen Sittengeschichte folgende Anekdote mit: „Der General-Gouverneur W. des Gouvernements P. begte für die

* Im großen Rathhause zu Bremen ist jetzt das Denkmal des bekannten Bürgermeisters Johann Smidt aufgestellt, dessen Wahlspruch sein ganzes langes Leben hindurch war: „Es wird Keiner getreten, er lege sich denn zuvor nieder.“

Tageskalender.

Stadttheater. 25. Abonnements-Vorstellung.

Zum dritten Male:

Prinz Eugen.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav von Meyern.

Personen:

Prinz Eugen von Savoyen	Herr Hanisch.
Prinz von Lothringen-Commercy, sein Vetter,	Herr Kühns.
Prinz Baudemont, dessen Vetter,	Herr Otto.
Louise de Tessé	Fräul. Ledner.
Graf Tessé, ihr Vater,	Herr Bachmann.
Victor Amadeus, Herzog von Savoyen,	Herr Stürmer.
Stefan, österreichischer Wachtmeister, Diener	Herr Gaschle.
Baptiste, französischer Kammerdiener, Eugen's	Herr G. Kühn.
Ein Adjutant des Herzogs von Savoyen	Herr Kühn.
Ein Adjutant Eugens	Herr Scheibe.
Erster } Spanier	Herr Heß.
Zweiter } .	Herr Utner.
Dritter } .	Herr Treplau.
Erster } Dragoner	Herr Bernard.
Zweiter } .	Herr Gitt.
Erster } Grenadier	Herr Wallenreiter.
Zweiter } .	Herr Saalbach.
	Herr Linden.

Österreichische Soldaten (Dragoner von Eugens Regiment u. Grenadiere).
Spanische Soldaten. Ein Parlamentair.

Ort: Erster Aufzug in Paris, die vier folgenden bei und in Turin.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 u. (von Dessau aus aber, nach 1 St. 55 M. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), und Mrgs. 8 u. 45 M. (mit 2 1/2 St. Aufenthalt in Bitterfeld).
Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachs. 11 Uhr 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Giljug], Mrgs. 5 u. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen bagage nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 u. 45 M. u. Abds. 5 u. 50 M. [Giljug].
Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 Uhr 30 M. und Nachs. 11 u. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M.
Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 9 u. [Giljug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 Uhr 30 M. und Nachs. 10 u. [Giljug] (bis Riesa).
Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 9 u. [Giljug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachs. 10 u. [Giljug].
Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 u. [Giljug], Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Giljug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachs. 10 u.
- C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz u. Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachs. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfeld: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Giljug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Nachm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Giljug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachs. 11 u. 8 M. [Giljug].
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Ab. 6 u. 2 M. und Nachs. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Giljug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 45 Min. [Giljug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Giljug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Lauderts Leihbibliothek, (H. Luppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann**, Optiker, Barfußgäßchen 24.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Wannen-, Dampf- und Douche-Bäder**, so wie **Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Wannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Aus einem Schlaassale der hiesigen Caserne B. sind während der Zeit vom 13. bis 25. vor. Mon.

ein Uniform-Mantel von schwarzem Tuche und brauncarriertem Futter,

zwei weißleinen H. G. gez. Hemden und

ein brauner Rohrstock mit schwarzem Horngesisse — im Griff weisse Eisenbeinspitzchen befindlich —

entwendet worden.

Bezügliche Wahrnehmungen bitten wir hierher mitzutheilen.

Leipzig, den 9. November 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Messler.

Dr. Hempel, Act.

Auction

einer großen Partie der verschiedenartigsten

Kurz- und Galanterie-Waaren

Mittwoch den 14. November a. e. und folgende Tage, Vormittags von 1/210 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/23 bis 5 Uhr in der **Europäischen Börsenhalle** (Katharinenstraße Nr. 6) parterre.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände, welche am Dienstag den 13. ejusd. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Auktions-locale besichtigt werden können, liegt auf meiner Expedition, Brühl Nr. 17, zur Einsicht bereit.

Dr. Theodor Friederici, requir. Notar.

Auction.

U. Wehstein's Sammlung etc.

Heute von 9—11 und 2—4 Uhr **Bücher**.

W. Drugulin, Quersstraße Nr. 5.

Die Antiquitäten und Oelgemälde,

welche von morgen früh 9 Uhr an zur Versteigerung kommen, sind heute von 8—12 und 2—4 Uhr im Auktions-Locale zur Besichtigung aufgestellt.

W. Drugulin, Quersstraße Nr. 5.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Zu einem Cursus im dopp. Buchhalten, kaufm. Rechnen

wird für die Abendstunden sofort noch ein Teilnehmer gesucht. Katharinenstraße Nr. 2, 3. Etage vorn heraus.

Zu einem 36 stündigen Cursus der **Sabelberger'schen Stenographie** werden einige Teilnehmer gesucht. Näheres Hainstraße Nr. 27 im Gewölbe.

Junge Damen können in vier Wochen das Zuschneiden, Maßnehmen und Fertigstellen der Kleider gründlich erlernen. Georgenstraße Nr. 16 b, 1 Treppe.

Wäsche zum Sticken

wird angenommen und sauber gearbeitet von **Marie Drugulin** unterm Rathhause, Ecke des Raschmarktes und Salzgäßchen.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins zweiter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. September 1859 bis mit 31. August 1860 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des §. 20. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub D bei, und es wird schließlicb bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten auf dem Bureau des Bevollmächtigten, Herrn G. A. S. Degen, Neumarkt Nr. 6, erste Etage, bereit liegen.

Leipzig, den 9. November 1860.

Die derzeitigen Directoren des Phönix-Vereins 2. Abtheilung.

Carl Ferdinand Keyser. Gottlieb Heint. Krause. Joh. Aug. Lehmann. Joh. Nicol. Lorenz.
Dr. Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Wernet son.

Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins 2. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. September 1859 bis mit 31. August 1860.

	fl.	s.	gr.	fl.	s.	gr.
Einnahme.						
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Rechnungs-Jahre	..	..	..	306	2	7
An Beitrag von 300 Mitgliedern auf 10 Monate à 8 $\frac{1}{2}$ fl. pr. Monat	..	..	..	880	—	—
An desgleichen von 250 Mitgliedern auf 2 Monate à 8 $\frac{1}{2}$ fl. pr. Monat	..	..	..	146	20	—
An Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf das Jahr 1854 von 435 fl. 20 s. à 21% erhalten	..	..	..	91	14	7
An desgleichen auf das Jahr 1855 von 284 fl. à 24% erhalten	..	..	..	68	4	8
An von derselben auf die Police Nr. 930 erhoben	..	..	..	5000	—	—
An von derselben restituirten Zinsen von 1015 fl. pr. 26 Tage à 4%	..	..	..	2	28	—
				6495	10	2
Ausgabe.						
Für im obigen Rechnungs-Jahre der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien	719	20	—			
Für derselben zurückgezahlten Vorschuss auf die Police Nr. 930	1015	—	—			
Für 49 Stück ausgeloste und bezahlte Versicherungsscheine à 75 fl.	3675	—	—			
Für darauf restituirte 1/2-jährige Pränumeration von 49 Stück Versicherungsscheinen à 1 $\frac{3}{4}$ fl.	85	22	5			
Für Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten	326	15	3	5821	27	8
An Cassabestand am 31. August 1860	..	..	..	673	12	4

Das Buch der Reisen und Entdeckungen. Illustrierte Bibliothek der Länder- und Völkerkunde.

Subscriptions-Ausgabe in Lieferungen à 5 Sgr.

Separat-Ausgabe à Band: eleg. geheftet 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., in engl. Einband 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.

So eben wurde vollständig und kann nun durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

zweite durchgesehene Auflage:

Eduard Vogel, der Afrika-Reisende. Schilderungen seiner Reisen und Entdeckungen in Central-Afrika: in der großen Wüste, in den Ländern des Sudans, am Tsad u. s. w. Nebst einem Lebensabriß des Reisenden. Nach den Originalquellen bearbeitet von Hermann Wagner. Mit 100 in den Text gedruckten Abbildungen, acht Lendrucktafeln und einer Karte von Vogel's Reiseroute.

Vollständig in 6 Bänden, für die Subscribenten auf das „Buch der Reisen“ à 5 Sgr.

Separat-Ausgabe: in einem Bande eleg. broch. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. In eleg. engl. Einband 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Die erste einzig authentische Schilderung der Reisen und Erlebnisse unseres berühmten Zeitgenossen, dessen bis dahin nicht aufgehobenes Schicksal die Theilnahme der ganzen gebildeten Welt rege gemacht hat.

Die Franklin-Expeditionen und ihr Ausgang.

Entdeckung der nordwestlichen Durchfahrt durch Mac Clure und Auffindung der Ueberreste von Franklin's Expedition durch Capitain Sir R. Clintock. Bearbeitet von R. Klauig und S. Wagner. 6 Lieferungen mit über hundert Holzschnitt-Illustrationen, Tonbildern, einer Karte u.

Erst jetzt gelang es den 12 Jahre lang unablässig fortgesetzten Anstrengungen, womit die englische und amerikanische Nation in edlem Wettstreit sich übertrafen, das beklagenswerthe Ende Sir John Franklin's und seiner Genossen zweifellos zu ermitteln. Die zusammenhängende Darstellung jener verunglückten Expedition sammt allen damit in Verbindung stehenden Unternehmungen, wie sie im vorliegenden Bande geboten wird, schildert eine der interessantesten und spannendsten Episoden im Kampfe des Menschengeschicks, die feindlichen Elemente der Natur seiner Herrschaft zu unterwerfen.

Die früher erschienenen Bände des Buches der Reisen enthalten:

Rane der Nordpolfahrer. Dritte Auflage.

Livingstone der Missionair. Zweite Auflage.

Die Nipponfahrer oder das wiedererschlossene Japan.

Nicht bloß das einstimmige Urtheil der Presse, sondern auch das Publicum selbst hat über den Werth unseres „Buch der Reisen“ entschieden. Binnen zwei Jahren sind mehr als 30,000 Bände desselben verkauft worden, ungerichtet die zahlreichen Uebersetzungen in fremde Sprachen. Auch die neuen Bände dürften an Reichhaltigkeit des Textes und der Abbildungen wie an Billigkeit des Preises unerreicht dastehen.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Visiten- u. Adresskarten, höchst elegant 100 Stück 1 fl. Lithographische Anstalt von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. St.

Zweites Concert

des Musikvereins Euterpe im Hauptsale der Buchhändlerbörse morgen den 13. November.

Erster Theil. Kirchliche Fest-Duverture über den Choral „Ein feste Burg ic.“, für Orchester und Chor von Otto Nicolai. — Gebet der Elisabeth aus „Lannhäuser“ von R. Wagner, gesungen von Fr. Elvire Berghaus aus Weimar. — Concertino für Violoncell, componirt und vorgetragen von Herrn Alexander Schmit aus Moskau. — Phantasie für Pianoforte, Orchester und Chor von L. v. Beethoven, die Pianofortepartie vorgetr. von Hrn. von Bronsart.

Zweiter Theil. Meeresstille und glückliche Fahrt, Duverture von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Zwei Lieder von Franz Liszt, gesungen von Fr. Berghaus. — Phantasie für das Violoncell von Servais, vorgetragen von Herrn Schmit. — Meeresstille und glückliche Fahrt von Goethe, für Chor und Orchester von L. v. Beethoven.

Die Ausführung der Chöre haben die Gesangsvereine **Orpheus, Ossian** und **Richard Müller'scher Verein** übernommen.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Einlaß 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

Auch ferner noch

übernehme ich die Besorgung der Gewinne der

Allgemeinen deutschen National-Lotterie,

nachdem ich von dem Wohlöbl. Stadtrath alhier

dazu eidlich verpflichtet worden bin,

gegen eine Provision von 2 1/2 Ngr. pro Loos und billigster, dem Umfang des Gegenstandes entsprechender Vergütung der Spesen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Wäsche- u. Weißstickereien

jeder Art werden gefertigt

Kosplatz Nr. 9, II. (im Hofe), Haus neben d. Kurprinz,
beim **Musterzeichner Rudolph Moser.**

Plattstich-Stickerei in jedem Stoffe, alle Arten **Namenstickerei** in Wäsche, so wie **Languetir-Arbeiten** werden gut und sauber gefertigt. Auch **angefangene Stickereien** werden zum **Fertigen** übernommen **Münzgasse 3, 1. Etage rechts.**

Hausbewohner-Verzeichnisse

so wie jede schriftliche Arbeit werden correct u. billig geliefert. Adr. bittet man **Reichstraße 26 im Gewölbe links** oder **Johannissgasse Nr. 14 parterre** abzugeben.

Gummischuhreparaturen fertigt billig A. Gangloff, Schuhmachermeister, Markt, Kochs Hof 4 Treppen.

!Neue Gummischeue!

so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und dauerhaft

W. Quenzel,

große Fleischergasse 16, neben dem Blumenberg.

Anacahulte-Bonbons à Pfund 16 Ngr.,

aus dem gegen **Schwindsucht, Brustleiden** vielgerühmten **Anacahuiteholz** bereitet, empfiehlt **Café Saxon.**

Frostseife, bewährt gegen Frost und das Aufspringen der Haut, à Stück 2 1/2 N empfiehlt

Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Meubles-Politur zum Selbstgebrauch mit Anweisung à 3 und 5 N, **Fußbodenglanzlaß** mit u. ohne Farbenzusatz, **Leder- und Summilack** ic. eigener Fabrik empfiehlt

Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Alles Fleckwasser übertroffen.

Durch das bewährte neu erfundene

Grüne'sche Reinigungs- und Schönungs-Salz lassen sich Flecken aller Art aus Tuch, Wolle, Seide ic. auf die leichteste Weise entfernen und die ursprüngliche Farbe des Stoffes ersetzen. In Büchsen à 1 1/2 N und 5 N allein zu haben bei **Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.**

Gummischeue werden verkauft (auch einzeln), solche reparirt und alte zum Zerschneiden gekauft **Burgstr. 21, Hof. E. Stein.**



Die Dr. Hartung'schen privileg. Haarwuchsmittel

unterscheiden sich durch ihre **bewährten** ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vorthellhaft von den so mannigfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- u. den meisten anderen Haarölen und Haarpomaden, indem ihre Composition gänzlich auf unwiderlegbaren, naturgemäßen Gründen beruht und unbestritten im Bereiche rationeller Haarwuchsmittel keine **erfolgsreicheren Zusammensetzungen** existiren als diese; sie sind das glückliche Resultat vieljährigen Forschens, vielseitiger Erfahrungen und Versuche, über deren Werth und Stetigkeit die **anerkanntesten** Zustimmungen hochachtbarer Wissenschaftsmänner vorliegen, so daß die beiden, sich in ihren Wirkungen gegenseitig ergänzenden **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** in aller Gewissenhaftigkeit anempfohlen werden können, und zwar: **Dr. Hartung's Chinarinden-Oel** (à Flasche 10 N) zur **Conservirung** und **Berschönerung** der Haare, und **Dr. Hartung's Kräuter-Pomade** (à Krause 10 N) zur **Wiedererweckung** und **Belebung** des Haarwuchses.

Als ein gleichfalls durch seine vortreffliche Qualität so beliebt gewordener Toilette-Artikel kann die

Italienische Honig-Seife des Apothekers A. Sperati in Lodi (Lombardei)

in empfehlende Erinnerung gebracht werden. Diese **Honigseife** wird in versiegelten kleinen und großen Päckchen zu 2 1/2 und 5 N verkauft und ist zum **Waschen** und **Baden** ausgezeichnet durch ihre **belebende** und **erhaltende** Einwirkung auf die **Geschmeidigkeit** und **Weichheit** der Haut.

Die **innere Solidität** der obengenannten Cosmetiques erläßt jede ausführlichere Anpreisung: — schon ein kleiner **Versuch** genügt, um die **Ueberzeugung** von der **Zweckmäßigkeit** und **Vortrefflichkeit** dieser gemeinnützigen Mittel zu erlangen. — Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden **gratis** verabreicht, so wie die Artikel selbst in **Leipzig** nur allein **echt** verkauft bei

Mantel & Riedel, Markt, Petersstrassen-Ecke.



Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Räumung nachstehender Artikel verkaufe ich dieselben zu herabgesetzten, ganz billigen Ausverkaufspreisen und da sich manches Passende zu Weihnachtsgeschenken darunter befindet, so verdient dieser Verkauf besondere Beachtung.

Gardinen- und Meublesstoffe. Tischdecken. Fertige Kindersachen und der Borrath an Frühjahrs- und Herbstmänteln, Kragen und Hausjacken. Seidene Kapuzen.

Seidene, halbseidene und Sammtgallons. Der Borrath meiner bedruckten Mousselines de laine. Schmale und $\frac{1}{4}$ breite carrirte Flanelle und Lamad. Châles longs und Carrés. Sämmtliche Baregen und Jaconets. Der Rest meiner Seidenstoffe. Carrirte und gemusterte Sammt. Der kleine Borrath echter Poptins und Phantasiestoffe, echter Cachemires und Terneaug etc. etc.

Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Weihnachtsgeschenke, feine Schlafrocke, elegante Westen, warme Winter- Paletots u. Bekleider nur allein Valentin Engel.
Gaustraße Nr. 25, Lederhof.

Die Tapissierie-Manufactur von C. Liebherr

empfehle ich mit einem reichhaltigen Lager angefangener Stickereien im neuesten Geschmack, so wie mit Zephyr-Garnen, Castor-Wolle, $\frac{2}{3}$ tric- und Häkel-Seide, allen Arten von Perlen, Stick- und Häkel-Muster nebst den neuesten Artikeln, um Stickereien oder Malereien einzulegen, zu möglichst billigen Preisen.

Jetzt Grimma'sche Strasse No. 19, gegenüber dem Café français.



Aus der Parfumerie-Fabrik von
Carl Süß,

Parfumeur in Dresden,
erhielt eine neue Sendung der beliebten
Neu erfundenen vorzüglichen

Glycérine-Rasirstangen.

Durch Anwendung des Glycérine (ein Hautmittel, was durch seine wohlthätige Wirkung schon vielfach angewandt wird) ist es mir gelungen, eine Rasirseife zu erzeugen, welche einen schönen, fetten, lange anhaltenden Schaum giebt, der die Haut und das Barthaar erweicht, daher das Rasiren wesentlich erleichtert, sowie auch keine brennende Schärfe hinterlässt. Solche ist somit als eine der vorzüglichsten Rasirseifen jeder theueren französischen und englischen Rasir-Seife gleichzustellen und durch ihre Billigkeit Jedermann zu empfehlen. à Stange 5 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich aus obiger Fabrik nachstehende Artikel, welche sich durch ihre gute Qualität im In- und Auslande einen bedeutenden Ruf erworben haben, als:

Echtes Klettenwurzelöl mit China.
Bestes Mittel zur Erhaltung eines schönen üppigen Haarwuchses. à Flacon $2\frac{1}{2}$, 5, $7\frac{1}{2}$ und 10 Ngr.

Aromatische Mandelkleien-Seife mit Honig, hinlänglich bekannt durch ihre wohlthätige und conservirende Wirkung auf die Haut. à Paquet 3 Stück 5 Ngr., einzeln à 2 Ngr.

Beste comprimirt Rosen- und Orangen-Pomade, eine der vorzüglichsten Haarpomaden. à Blechdose 5 Ngr.

Poudre de Riz (Reismehl), jetzt das beliebteste Schönheitsmittel. à $2\frac{1}{2}$, 5, 10 Ngr., mit Quaste 15 Ngr.

Olivenharz-Pomade, Bandoline und vegetabilische Stangen-Pomade, beste Mittel, das Haar fest und glatt zu machen. à $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Beste Mandelkleie à $2\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger
im Mauricianum.

Schöne weiße Watte u. ausgezeichnet festes Strickgarn wird verkauft Windmühlenstraße Nr. 19 parterre.

Weihnachts-Ausstellung.

Zu grösserer Bequemlichkeit der geehrten Damenwelt habe ich schon jetzt eine Aufstellung angefangener und fertiger Stickereien arrangirt und bitte daher um recht zahlreichen Besuch.

J. A. Hietel,
Stickerei- u. Tapissierie-Manufactur Grimm. Strasse 31, I. Et.

Räucherparfums.

Feinstes Berliner Königräucherpulver à $2\frac{1}{2}$ %, 5 u. 10 %, Balsamische Räucheressenz à $2\frac{1}{2}$, 5 u. $7\frac{1}{2}$ %, feinste Räucherkerzen à la Rose à 5 %, Räucherpapier Blatt 8 &, Räucheressig etc. empfiehlt
G. F. Märklin.

Metachromatypie-Bilder

empfehle als bestes Mittel zum Verzieren von Weihnachtsgeschenken, indem dieselben die mühsamste Malerei, Stickerei, ausgelegte Arbeit etc. schnell ersetzen und viel billiger sind.

Der Artikel hat sich überhaupt hinsichtlich Auswahl, Feinheit der Farben und leichter Behandlungsweise so vervollkommnet, daß er jetzt jeden Ansprüchen Genüge leistet.

Kunst-Anstalt
für Metachromatypie,
Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Pariser

Moderateur-Lampen

— unter Garantie —

in grösster Auswahl von $2\frac{1}{2}$ Thlr. an bis zu 15—20 Thlr. empfiehlt

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Schlipse u. Cravatten, Herren-Negligé-Mützen (eigene Fabrik)

in allen Façons und neuesten Mustern, feine Schlipse und Cravatten à 10 % empfiehlt C. G. Froberg, Nicolaisstraße 2, Herren Gaußstein gegenüber.

Bestellungen prompt und billig.

Anton Hofmann, Schleifermeister,
Verkaufs- und Arbeitslocal Nicolaiskirchhof 5,
empfehle sein Lager von hoch ausgeschliffenen Rasirmessern unter Garantie.

NB. Schleifereien werden schnell und prompt besorgt.

Ausverkauf.

Hut, Bepel und Plüsch für Modistinnen, Meubles, Damaste (reeller Werth 12 % pr. Elle) à 8 %, Meublesplüsch, Tischdecken, Sammete von 8 1/2 % an, Flanelle, Schwarzseidne Stoffe zu Schürzen, seidene, wollene u. baumw. Besatzplüsch, Kopshaar- u. Noire-Röcke, so wie auch Stoffe u. Schwarzseidene Westen à 20 %.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Schleier

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apothete.

Cachenez.

wollene Herren-Salstücher und Shawls in den neuesten Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Louis Kullmann,

Schloffermeister,

Verkaufs- und Arbeits-Local **Hohmanns Hof**, empfiehlt sein Lager von engl. Rasirmessern, Scheren, Taschenmessern u. s. w. zu billigen Preisen.

Auch alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände werden geschliffen und polirt bei der schnellsten Bedienung.

Neeller Ausverkauf.

Um mein Lager von echt engl. und franz. Kaffee-Service zu räumen, verkaufe ich Kaffeekanne, Theekanne, Zuckerdose und Milchkanne, 1 Dbd. Laffen, reich Gold flassirt, für 8 u. 9 %.

L. Habenicht, Neumarkt Nr. 38.

Weisslackirte Drahtgestelle,

als Cigarren- und Fidiusbecher, Uhrgehäuse, Körbchen, Handtuchhalter u. empfiehlt in größter Auswahl en gros & en detail

Rudolph Ebert, 53 Gerberstraße.

Für Herren.

Ballstiefelkappen u. Schuhe in lackirtem Leder, moderner Façon, solider Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaisstraße Nr. 16.

Tuchschuhe

in Commission bei

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Tuchschuhe eigener Fabrik

empfiehlt in allen Größen **C. Zeumer**, Nicolaisstr. 9 im Hofe.

Stearinkerzen

in empfehlenswerther Waare, à 9 u. 10 % pr. Pack — Paraffinkerzen (bestes Fabrikat), Wachstücker und Wachlichter in allen Sorten, Handlaternen- und Wagenlaternen-Lichter von Wachs u. von Stearin offerirt

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Dach- und Forstziegel,

schön gebrannt, so wie

Böhmische Patent-Braunkohle

geben in jeder Quantität billigst ab

Merfeld & Däumlich, Brühl 71 im Heilbrunnen.

Patent-Braunkohlensteine (Grube von der Heydt bei Halle)

empfehle ich als reinliche, staubfrei und höchst elegante Zimmerfeuerung. Bei 6000 Stück à 3 % pr. Mille, bei 1200 Stück à 3 1/2 % pr. Mille, Probe-Körbe von 150 Stück à 16 % frei bis ins Haus.

Fr. E. Keferstein, Berliner Strasse Nr. 12.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Als sehr billige Feuerung für Stuben, Küchen und gewerbliche Anlagen empfehle ich meine

Bitterfelder Braunkohlen, **Stahlkohlen** à 10 %, **Knorpel** à 8 %, **Würfel** à 6 % pr. Scheffel.

Wasserkohle à 6 1/2 % pr. Scheffel und nach Werschener Art geformte

Braunkohlensteine (Lorf) à 2 % pr. 1000 Stück, 6 1/2 % pr. 100 Stück frei bis ins Haus.

Bestellungen nehme ich durch meine bekannten Zettelkästen so wie per Post entgegen.

Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Nachtlichter

in allen Sorten, darunter eine ganz neue Art, höchst praktisch und wohlfeil bei

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße 27.

Zu verkaufen: gute selbstgefertigte Divans in Mahagoni, Kirschbaum, Birkenholz und mit wollenem Bezug zu 18, 20 und 22 %, dazu schön passende Rohrstühle, polirte und lackirte Bettstellen mit Matrasen, Kopshaarmatrasen von 2 % 20 % an, hohe und niedere Kinderstühle, Comptoirsessel beschlagen, Treppenstühle dauerhafter Construction und auch Gestelle für Stickerien, Alles neu.

Louis Müller, Tapezierer,
Hainstraße Nr. 27.

Zu verkaufen ist 1 gute Ruß.-Commode, Sopha, runde Tisch, Waschtische, Bettstellen u. 1 Kinderschleppen Burgstr. 8, 2. Hof 2 Tr.

Ein gut gehaltenes zweiflüßiges Sopha ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 81 im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig solid und dauerhaft gearbeitete Kirschb.- u. Mah.-Divans, kl. u. gr. Ottomanen, bequeme Lehnstühle, Stahlfeder-Matrasen mit pol. u. lack. Bettstellen Gerberstraße Nr. 15.

J. G. Müller, Tapezierermeister.

Zu verkaufen ist ein schöner Kirschbaum-Divans mit braunwollenem Damastbezug kleine Windmühlengasse Nr. 6, 4 Treppen.

Billig steht zu verkaufen ein bequemer Lehnstuhl Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe hinten quervor 2 Treppen.

Ritterstraße 19, 3 Treppen im Hofe sind zu verkaufen 1 Paar ausgezeichnete größte Reifepelzstiefeln fast ganz neu, 1 eis. feuerfester Geldschrank mittl. Größe u. 1 Herpelz mit Sobelbesatz vorzügl. Qual.

Fettes Schaafvleisch-Verkauf.

Am 19. November 1860 Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Rittergut **Waldgum** bei **Burzen** 100 bis 130 Stück weides fettes Schaafvleisch öffentlich versteigert werden.

8-10 Klaftern trockenes, klargespaltenes eichenes Brennholz in Felmen ist billig zu verkaufen im neuen Gasthof in Gaußsch.

Strohverkauf.

Gesundes Bettstroh und Gerstenstroh, so wie auch Langstroh ist fortwährend zu haben große Windmühlengasse Nr. 46.

**Fürstlich Clary'sche
Salon-Kohlen,**

rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche wirklich patentirte Braunkohle, (in ganzen Waggonen kostet der Centner 7 Rgr. 3 Pf.)

in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Ein gr. Schlafsofa, 1 Chaise-Longue, 2 Divans, 2 alte Sophas, 2 Herrenschreibische, 1 Mah.-Damenschreibisch, 2 Bücherschränke, 1 Mah.-Buffet, 3 gr. runde Familientische, Klapp- und Ausziehtische, Wäsch- und Kleiderschränke in Auswahl und vielerlei andere Möbel u. dergl. m.; auch vielerlei Geschäfts- und Comptoirmöbels, alte Schreibepulte, Waarenregale, Ladentafeln, eis. Geldcassen u. s. w.

Verkauf Reichstraße Nr. 36. **H. Barth.**

Beste Salzbuter in kleinen Kübeln empfehlen **Hentschel & Plackert.**

Bremer Ambalema - Cigarren,

das Stück 3, 4, 5 und 6 $\frac{1}{2}$, das Tausend von 10 $\frac{1}{2}$ an empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Für 10, 12, 15, 16, 20 Thlr.

pr. 1000 Stück empfehlen wir vorzügliche Sorten Cigarren, von welchen wir nach Bedarf der geehrten Abnehmer auch im Einzelnen gern überlassen.
G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Java-Kaffee

à 8 10 $\frac{1}{2}$, vorzügl. im Geschmack, denselben gebrannt à 8 14 $\frac{1}{2}$ empfiehlt Bernh. Voigt, Lauchaer Str.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch, rein und kräftig von Geschmack, à Pfund 12 und 14 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
F. B. Marlin, Petersstraße Nr. 41.

Gerösteten Dampf-Kaffee

stets frisch, besonders die Sorten zu 12 und 13 $\frac{1}{2}$ jetzt ganz vorzüglich, empfiehlt **Julius Thielemann, Petersstraße 40.**

Freyburger**Champagner-Fabrik.**

Alle Sorten **Mousseux-Weine** in 1857r Füllung und beliebten franz. Etiquetten
 à 27 $\frac{1}{2}$, 30 und 35 Ngr. pr. $\frac{1}{4}$ Bout.
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Hugo Strohbach, Hotel de Vologne.

Jamaika-Rum

pr. Flasche 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 25 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.

Simbeer-Simonaden-Essenz von gebirgischen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr **Theod. Schwennicke, Julius Gräber** in Wolfenstein.

Frische böhm. Rebhühner,

ganz besonders starke Waare, große pomn. Gänsebrüste, frische Kieler Sprossen

äußerst billig bei **M. D. Schwennicke's Wwe.**

Neue Wallnüsse

von vorzüglichem Geschmack empfiehlt
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Neue französ. Katharinen-Pflaumen

in Kisten von ca. 50 u. 25 Pfd., russische Zuckerepfeln, Trauben- und Sultan-Rosinen, Tafelbeeren, Bräunellen, italienische Maronen, Knackmandeln, Lampertnüsse, Morcheln, rheinl. grüne Kerne, Johannisbrod, Brab. Sardellen, französ. und italienische Maccaroni, Malaga-Citronen und Apfelsinen bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Katharinen- und bayerische Pflaumen

empfehlen in schöner preiswerther Waare
Fedor Willisch.

Frische Tafelbutter

in kleinen Kübeln von 15 bis 20 Pfd. empfiehlt billigst
Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Bücher

kauft fortwährend, auch ganze Bibliotheken aus allen Wissenschaften, so wie Schulbücher, Bibeln, Gesangbücher, Musikalien, Bilderwerke, Journale u. s. w. — Adressen franco —
F. Kunath, Antiquar, Petersstraße 13.

Es wird ein gebrauchter **Stuhlflügel** oder ein dergl. **Pianosorte** um civilen Preis zu kaufen gesucht von
F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Gebrauchte Meubles werden zu kaufen gesucht und sehr gut bezahlt Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Luchabfall, Schrote, Papierspähne, Eisen, Blei, Messing, Habern werden gekauft und abgeholt Petersstraße Nr. 15.

Zu kaufen gesucht

werden eine gebrauchte in gutem Zustande befindliche **Sobelbank** nebst einigem **Tischlerwerkzeug, 1 Schleifstein** mit **Trog, 1 Fl. Schmiedeambo, 1 Vorschlag** und **1 Sandhammer, 2 Schraubstöcke** zc.
 Adressen Markt Nr. 17, Treppe D, 2. Etage.

Weingefäße

kauft zu jeder Zeit zum höchsten Preis
B. Schanle, Böttchermeister, Preußergäßchen Nr. 12.

Zu kaufen gesucht

wird ein kleiner **Staben-Rochoven**. Können mit Preis sind im Gewölbe **Altterstraße Nr. 27** abzugeben.

30,000 $\frac{1}{2}$, 25,000 $\frac{1}{2}$, 10,000 $\frac{1}{2}$ und 6000 $\frac{1}{2}$ Stiftungsgelder ist gegen mündelichere Hypotheken anzuleihen beauftragt
Advocat Hermann Simon.

1500 $\frac{1}{2}$ und 3500 $\frac{1}{2}$ sind zu Weihnachten auf Hypothek anzuleihen. Adv. **Kind, Nicolaststr., Amtmanns Hof, Nr. 45.**

Compagnon - Gesuch!

Zur Begründung einer Glasfabrik in Sachsen wird von einem streng rechtlichen Kaufmanne, welcher durch vieljährige Erfahrungen als Glasfabrikant alle Fachkenntnis besitzt, ein Theilhaber mit 6-7000 $\frac{1}{2}$ Capital gesucht.

Gefällige Offerten mit „T. T. 200.“ bezeichnet, werden franco an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Lehrer der russischen Sprache, wo möglich ein geborener Russe, wird gesucht.

Adressen abzugeben bei Herrn **S. Fränkel sen., Brühl, Schwabe's Hof.**

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Comptoirist gesucht, der möglichst mit dem Steuerfache vertraut ist.

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit nimmt die Exp. dieses Blattes sub **B.** entgegen.

Ein fleißiger Tischler kann Arbeit erhalten
 große Windmühlenstraße Nr. 31.

Colporteur - Gesuch.

Zum Vertriebe eines ungemeyn abnatzfähigen, populären, reich illustrierten Lieferungswerkes werden gegen neuerdings bedeutend erhöhte Provisionen gewandte Subscribentensammler, welche sich über ihre Solidität durch genügende Zeugnisse ausweisen können, gesucht und wird zugleich der eoulanteste Geschäftsverkehr zugesichert. Offerten wolle man schnellstens einschicken unter der Chiffre: **E. H. Nr. 18. poste restante Stuttgart.**

Ein Hof- oder Schirrmelker mit guten Baugnissen findet zum neuen Jahr Anstellung. Näheres von 8-10 Uhr früh in Reudnitz, **Chausséestraße Nr. 73/110 parterre.**

Gesucht wird ein tüchtiger kräftiger Mensch zum **Madchen** von
W. Böttiger, Selliers Hof.

Ein gut gefitteter Bursche, circa 16 bis 17 Jahre alt, wird zum Drehen an einer Presse gesucht von
Friedr. Krätzer, St. Apoll.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder bis 15. November ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren **Friedrichstraße Nr. 28.**

Gesucht wird ein Laufbursche
 Preußergäßchen Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Plauenscher Platz Nr. 1, 4. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein solides Mädchen für Kinder und Hausarbeit **Quersstraße Nr. 13, 1 Treppe links.**

Gesucht wird sofort oder später ein nicht zu junges solides Mädchen zu häuslicher Arbeit. Mit guten Zeugnissen Besessene mögen sich mit Buch melden
 Eisenbahnstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein tüchtiges ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt. Näheres **Kreuzstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen
 Hospitalstraße Nr. 26 parterre.

Gesucht wird den 1. December ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit, welches auch stricken und nähen kann. Näheres **Reichstraße Nr. 23 im Hofe rechts parterre.**

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit lange Straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Eine **Aufwärterin** wird gesucht. Das Nähere Petersstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre auf Comptoir einer hiesigen Handlung thätig war, ein zuverlässiger Arbeiter ist und eine hübsche Hand schreibt, sucht anderweitig Stellung als Copist u. Werthe Adressen werden unter Chiffre S. S. durch die löbl. Köfberg'sche Buchhandlung, Universitätsstraße, erbeten.

15 Thlr. Preuß. Cour.

erhält Derjenige, welcher einem jungen Mann eine Stelle in einem **Wollwaaren-Geschäft** sofort, zum 1. December oder Januar nachweist. Derselbe kann die besten Zeugnisse aufweisen.

Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. B. C. 152 entgegen.

Ein pünktlich reeller Mann, Weinküper, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum **Weinabziehen** u.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Döring, äußere Zeiger Straße 49.

Ein tüchtiger **Cigarrenfortirer** sucht Arbeit. Werthe Adr. erbittet man große Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

Eine geübte **Schneiderin** wünscht Beschäftigung. Lange Str. Nr. 4, im Hofe 2 Treppen links.

Ein solides Mädchen, welches 8 Jahre in einem größeren anständigen Geschäft als Verkäuferin conditionirte, sucht verschiedener Umstände halber baldigst eine ähnliche Stellung.

Gefällige Adressen sind unter der Chiffre P. P. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Eine alleinstehende junge Witwe, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht eine Stelle als Köchin oder Wirthschafterin.

Näheres Brühl Nr. 41, 3. Etage.

Gesucht

wird von einem arbeitsamen Mädchen aus Thüringen ein Dienst als **Jungemagd**. Adressen bittet man Thomagäßchen Nr. 1 im Hausstande niederzulegen.

Eine **Kindermuhme** sucht zum Ersten einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen bei Madame L a u c h n i k im Marktall.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht zum 1. Decbr. Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Colonnadenstraße 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesezten Jahren, nicht von hier, das einer Wirthschaft vorgestanden hat, sucht sogleich Stellung.

Neudnitz, kurze Gasse Nr. 93.

Ein Mädchen sucht **Aufwartung**. Schuhmachergäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein Familienlogis von 300 bis 500 Thlr., Ostern oder früher ab. Adressen bittet man Herrn Kaufm. M a n i c k e, Hainstraße, Tuchhalle im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird ein Logis von 50-80 fl in der inneren Stadt von pünktlich zahlenden Leuten zu Weihnachten oder Ostern.

Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 39, 2. Etage.

Geschäftslocal. Vermietung.

Die erste Etage in Nr. 42 der Reichsstraße ist von jetzt an anderweitig zu vermieten.

Näheres in der 2. Etage.

Eine erste Etage mit großen Räumlichkeiten, in bester Meslage des Brühls, ist von Ostern 1861 an als Geschäftslocal zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör in der Nähe des Bezirksgerichts ist von Weihnachten an zu 80 fl , desgl. eins von 2 Stuben und Zubehör mit sehr schöner Aussicht von Ostern an zu 120 fl an stille Leute zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Sofort beziehbar ist eine 1. Et. mit Garten von 6 Stuben u. in Reichels Garten, eine 1. Et. von 7 Stuben u. in der Dresdn. Vorst., ein hohes Parterre mit Garten, 6 Stuben u. am bayer. Bahnhof. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Eine **mittlere Familienwohnung**, elegant und freundlich an der Promenade gelegen, ist zu Neujahr oder Ostern zu vermieten und erbittet man sich directe Anfragen unter T. T. 12 durch die Expedition d. Bl.

Vermietung. Mehrere nobel eingerichtete große Wohnungen, als: eine 3. Etage in der Katharinenstr., nach Morgen gelegen und durchaus freundlich und hell, eine 2. Etage nahe am Markt, einige große 1. Etagen in vorzüglichen Meslagen und verschiedene große und kleine Wohnungen in den Vorstädten, darunter eine schöne 3. Etage von 7 Stuben u., Sonnenseite der Wintergartenstraße, eine dergl., Morgenseite am bayer. Bahnhof, zu 250 fl , mehrere 1., 2. und 3. Etagen in der äußeren Peterstovorstadt zu 90, 100, 150, 210 bis 250 fl sofort oder von Weihnachten ab, eine große 3. Etage, Dorotheenstr. in Reich. Garten, für 260 fl , eine 1. und 2. Etage neu eingerichtet mit Garten in der Frankfurter Straße, Mittagsseite, — von Ostern ab eine vorzüglich elegant eingerichtete große 1. Etage innere Peterstovorstadt, eine dergl. in der Marienstraße zu 400 fl , letztere sofort zu haben — ist zu vermieten beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Weihnachten beziehbar (einige sofort)

ein Logis in 2. Etage 50 fl , eine 3. Et. 80 fl und eine 1. Et. 150 fl in der Zeiger Vorst., ein hohes Parterre 90 fl und eine 1. Et. 120 fl am bayer. Bahnhof, eine 1. Et. 120 fl in der Gerberstr., eine 4. Et. 80 fl und eine 3. Et. 130 fl , innere Stadt, sind zu vermieten durch das Localcomptoir, Hainstr. 21.

Zu vermieten ist ein Familienlogis Preußergäßchen Nr. 6 von Weihnachten ab für 85 fl jährlichen Zins durch

A. Mahler, Petersstraße Nr. 16.

Zu vermieten und Weihnachten zu beziehen ist ein freundliches Logis, 3 Stuben, Garten und Zubehör, 54 fl .

Gohlis, Böttcherstraße Nr. 86.

Zu **Neudnitz** nahe an Leipzig ist eine anständig eingerichtete Parterre-Wohnung von 4 Stuben zu 115 fl , eine hübsche Dachwohnung von 2 Stuben u. zu 42 fl , eine 1. Etage mit Garten zu 100 fl und eine dergl. zu 125 fl , so wie in **Connewitz** eine freundliche und geräumige 1. Etage für 70 fl von Weihnachten ab zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundlich meublirtes Zimmer für Herren bei einer ruhigen und stillen Familie Rudolphstraße Nr. 6, 4. Etage.

Eins dergl. ebendas. mit Schlafkammer mit oder ohne Meubles.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, separat, für zwei Herren als Schlafstelle Königsplatz 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit hellem Schlafzimmer kleine Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafzimmer Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Zimmer mit freundlicher Aussicht Quersstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles nebst Saal- und Hauschlüssel, sogleich oder Ersten zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Kaufm. Louis Apich, Dresdner und Quersstraßen-Ecke.

Garçon = Logis.

Eine fein meublirte große Stube mit Schlafstube, sep., ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Eine sehr freundliche noble Garçonwohnung, gut meublirt, ohne Bett, in schöner Lage der Promenade, unter eigenem Verschluß, miessfrei mit Hauschlüssel, ist jetzt oder später zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 9, 3. Etage.

Ein freundlich gelegenes, anständig meublirtes Zimmer mit hellem Schlafgemach ist an einen Herrn des Handels oder Beamtenstandes sofort oder von später an zu vermieten.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 3, 2. Etage.

Zwei meublirte Stuben sind an Herren zu vermieten Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein heizbares Stübchen mit oder ohne Bett ist zu vermieten an Herren Dorotheenstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein Paar pünktliche Herren können freundliche Wohnung erhalten Frankfurter Straße, goldne Laute, im Hofe links parterre.

Dresdner Straße 38, links 2. Et., ist ein meubl. Garçonlogis zu vermieten, den 15. Nov. oder 1. Dec. zu beziehen.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Schlafstelle Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Gerberstraße Nr. 46 im Hofe rechts, 2. Eingang 2 Treppen rechts.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 317.]

12. November 1860.

In einem heizbaren Stübchen ist eine Schlafstelle für einen Herrn offen Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Offen ist in einem heizbaren Stübchen eine Schlafstelle für einen Herrn Neulirchhof Nr. 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn, auch für ein junges Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, in einer Stube große Windmühlenstraße Nr. 48, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Königsplatz Nr. 3.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Nicolaisstraße Nr. 38 im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn und eine Kammer für ein Frauzimmer, die ihr Bett hat, Königsplatz 5, 2 Tr.

Es können noch einige solide Mannspersonen Theil nehmen an einem kräftigen Mittagstisch; auch wird zugleich noch Wäsche zum Waschen angenommen. Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Prof. Ed. Biermanns Original-Landschafts-Gemälde

in der Europäischen Börsenhalle 1 Treppe.

- 1) Die Ansicht von Monte Mario auf St. Peter in Rom.
- 2) Die Feste Hohensalzburg.
- 3) Das Kloster St. Lucia bei Bologna in Italien.
- 4) Die Ansicht der Jungfrau in der Schweiz.

Ein jedes dieser Gemälde mißt 216 Q.-Fuß.

Entrée 10 Ngr., zwei und mehr Billets zusammen à 5 Ngr.

Geöffnet von 11 bis 1 und von 5 bis 9 Uhr.

F. Löhr.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Theater in Neuschönefeld.

Heute Montag zum zweiten Male: Die Grube zu Söckendorf oder der Untergang des Silberbergwerkes zur edlen Krone. Großes historisches Schauspiel mit Gesang, Tanz, Feuerwerk und Evolutionen in 5 Acten von M. Karichs. Anfang $\frac{1}{4}$ 8 Uhr. Der Omnibus geht 8 Minuten nach $\frac{1}{4}$ 8 Uhr vom Café français ab. — Im Laufe dieser Woche bringe ich das neue große Volksstück „Die Sauer von Berlin“ zur Aufführung und nächste Woche die große neue Gesangsposse: „Die Ritter von der Elle“.

Ergebenst

Alwin Thilome.

Heute zur Kirmess

im

Forsthaus Kuhthurm.

Bei dem heute stattfindenden Concert und bis **Nachts 2 Uhr BALLMUSIK** wird der Unterzeichnete bemüht sein, seinen geehrten Gästen mit verschiedenen Speisen, feinen Weinen, guten Bayerischen u. Lagerbieren, so wie frischem Kuchen und Kaffee aufs beste aufzuwarten.

Auch stehen Omnibusse die ganze Nacht zur Benutzung bereit.

C. D. Schatz.

Restauration Sellerhausen.

Heute Montag den 12. November ladet zur Kirmess und Tanzmusik, so wie zu div. Speisen, ff. Biere, Kaffee und Kuchen ergebenst ein
August Klössner.

Plagwitz. Morgen Dienstag und Mittwoch Haupttage meiner Kirmess. Zugleich bemerke ich, daß die Omnibusse bis vor meine Restauration fahren. Freundlichst ladet ein
J. G. Düngefeld.



Heute Montag
Grosses

Vocal- u. Instrumental-Concert

von E. Starke und dem beliebten Männer-Quartett aus Hofweien, später BALLMUSIK.
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
A. Herrmann.

COLOSSEUM. Heute Ballmusik.
Anfang 7 u. Prager.

Petersschliessgraben.

Heute Montag Tanzmusik.
NB. Bier à Töpfchen 13 Pf., wozu einladet
C. A. Grotzschel.

Leipziger Salon.

Späet von 7 Uhr an Tanz, wozu ich freundlich einlade.
F. A. Seyne.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Plagwitz.

Wegen Dienstag den 13, so wie Mittwoch den 14. Noobr.

Kirmess,

wobei starkbesetzte Ballmusik vom Musikchor E. Hiller.

*** * Drei Mohren. * ***
Heute Montag Kirmess.

Von 2 Uhr an Concert, Abends Ballmusik.
Dabei empfehle ich eine große Auswahl Kuchen, ausgezeichneten Kaffee, nebst einer reichhaltigen Speisekarte, feine Weine, Biere ff.
Die Omnibusse gehen alle 1/2 Stunden zur gefälligen Disposition meiner geehrten Gäste.
Ich lade dazu freundlichst ein.
F. Rudolph.

Wiederitzsch.

Heute Montag den 12. u. Dienstag den 13. d. M.
*** Kirmess und Ballmusik, ***
wozu ergebenst einladet das Musikchor E. Sellmann.

Restaurations von F. L. Schulze
in Lindenau ladet heute Montag zur Kirmess, wobei Gänse- und Hasenbraten, Karpfen und verschiedene andere Speisen, Obst- und div. Kaffeeuchen, ergebenst ein. Biere ff.

Brandbäckerei.

Heute Montag Weinbeer-, Pfäumen-, Apfelsuchen mit saurer Sahne u. versch. Kaffeeuchen. E. Hentschel

Staudens Ruhe.

Heute Gänsebraten mit Sellerie, so wie verschiedene kalte Speisen, feine Biere.
F. Dittmann.

*** Gosenthal. ***

Heute Montag empfiehlt Karpfen polnisch nebst f. Gose und Lagerbier
C. Bartmann.

Hotel de Saxe.

Heute Montag Wiederholung der Schillerfeier, ohne Entrée.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ludw. Würkert.

Forsthaus zum Kuhthurn.

Heute Montag den 12. November zur Kirmessfeier in Lindenau
Nachmittags-Concert von F. Menzel.
Nach dem Concert findet **grosser Ball** statt.
Anfang des Concerts um 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Schatz.

Trosts Salon zu Neusellerhausen.

Heute Montag Kirmessschmaus, wobei ich mit einer Auswahl warmer Speisen und Getränke, als: Karpfen polnisch, Hasen-, Gänsebraten, Kaffee und Kuchen, bestens aufwarten werde.
NB. Für gute Bedienung und ein feines Töpfchen Lagerbier à 1 Ngr. 3 Pf. ist bestens gesorgt.

Kirmess im Gasthof zu Lindenau.

Heute Montag und morgen Dienstag von 3 Uhr an Concert, Abends Ballmusik.
Das Musikchor von C. Haustein.

Kirmess im Gasthof zu Lindenau

Montag und Dienstag, wozu ich zum Besuch ergebenst einlade.
C. Jahn.

Zur grünen Bleche in Lindenau.

Heute Montag zur Kirmess ladet zu Obst- und Kaffeeuchen, Karpfen polnisch mit Weinkraut und verschiedenen kalten und warmen Speisen höflichst ein
Ch. Wolf.

Lindenau * Kirmess und Ballmusik. *

heute Montag den 12. und Dienstag den 13. November
(Anfang 4 Uhr), wozu ergebenst einladet Das Musikchor E. Sellmann
Dabei werde ich mit Karpfen, Gänse- u. Hasenbraten, feinen Weinen, Bierem bestens aufwarten. Um gütigen Besuch bittet ergebenst C. Hiller.
NB. Omnibusse fahren vom Theaterplatz des Nachmittags um 3, 5, 7, 9, 11 Uhr hin und zurück. Der entg.

Stünz. Zum heutigen Hauptkirmessschmaus
à la carte wird freundlichst eingeladen. — Die Omnibusse gehen von 6 Uhr und 8 Uhr Abends vom Dresdner Thor ab à Person 2 1/2 Ngr. und warten bis zur Rückfahrt.

Vereins-Bierbrauerei empfiehlt gespickte Rindstende, Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut, so wie ein gutes Töpfchen Bier. H. Zierfuss.

Heute Abend Karpfen pol. mit Weinkraut, so wie zu Dresdner Käsehäuschen nebst dem allerliebsten wagenstärkenden u. wohlgeschmeckenden gebirgischen Bitterbier zum alten Preis ladet freundlichst ein A. E. Sommer, Kirchg. 4.

Bargkeller. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet
W. Haren.

Gosenschenke in Güttrisch. Zum Schlachtfest ladet ergebenst ein
Heinr. Fischer.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Carl Fischer, Tauchaer Straße 10.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. Sander, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Thüringer Hof, Burgstraße. Heute Schlachtfest nebst einem feinen Glas Bier, wozu ergebenst einladet
A. Grimpe.

Heute Schlachtfest, Lagerbier ff. à Töpfchen 13 Pf. bei
Wilh. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Bierhalle, Windmühlenstraße 15. Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Goldne Gule. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Es ladet ergebenst ein
NB. Wobei ein gutes Töpfchen Bier à 13 S. u. ein f. Glas Brog à 12 S. zu empfehlen. J. G. Wagner.

Speckkuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei
NB. Lagerbier ff. à Töpfchen 13 S. Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh C. A. Mey, St. Coln.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 S. von 1/2 12 Uhr an.

Großer Kuchengarten.

Heute Schlachtfest, Abends feine Trüffel-, Zwiebel-, Blut- und Bratwurst. Gose ff.
A. Steinbach.

Rob. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Das Lagerbier ist ausgezeichnet fein, à Töpfchen 13 S.

Jacobs Restauration, Reichels Garten, ladet heute zum Schlachtfest und einem feinen Töpfchen Lagerbier (à Töpfchen 13 Pf.) ergebenst ein.

NB. Zugleich empfehle ich geehrten Kegelliebhabern für heute Abend meine neu und gut eingerichtete Kegelbahn.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Wiener Saal. Heute Schweinsknochen.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Speckkuchen heute Montag von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Wwee Böbler, Klostergasse Nr. 3.

Verloren

wurde ein Bisam-Pelztragen von der Wintergartenstraße bis zur Dresdner Straße.

Gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße 2, 2 Treppen.

Verloren

wurde den 10. November der obere Theil einer Busennadel, kleine Herzform (Brillandrosette), abzugeben gegen gute Belohnung Königsstraße Nr. 11 parterre.

Verloren wurde bei der Schillerfeier im Hotel de Pologne ein Saararmband mit goldenem Schloß. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 6, 2 Treppen hoch.

Verloren gegangen ist am Sonnabend Abend eine braune auf der einen Seite mit Perlen gestickte Briestafche, enthaltend einen preussischen Gewerbschein und andere Notizen.

Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe Petersstraße Nr. 20, 4 Treppen eine gute Belohnung.

Leipziger Sparverein.

Heute Montag 12. Nov. letzter Rückzahlungstag.

Riedelscher Verein. Heute und jeden Montag Abend (auch ohne besondere Anzeige) Übung.

D. G. 7 1/2 Uhr. Mitgliederwahl. Vortrag: Der Martinstag und seine Gebräuche.

Verloren wurde Freitag Abend eine Broche in Form eines Gramatknopfes. Gegen Belohnung abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus.

Verloren ein goldner Ring, oben gezweigt. Gegen Belohnung abzugeben Reudnitz, Chausseestraße 37, 1 Treppe rechts.

Verloren. Es ist, wahrscheinlich in einem hiesigen Möbelmagazin, am 9. Nov. eine Stahlbrille in grünem Gestalt liegen geblieben, die man Schloßgasse 16 gefälligst abzugeben bittet.

Von einem Dienstmädchen wurden 2 Bücher auf dem Markte verloren. Zurückgeben gegen eine angemessene Belohnung in C. Langer's Leihbibliothek.

Wer ist der Verfasser der geistreichen Petition?

AN M.

(# 2 Kauf-Contract.) Kann ein Principal seinen Nachfolgern fremdes Eigenthum mit allen den daran zustehenden Rechten verkaufen?

Verpätet. Meinem vielgeliebten Eumerich die herzlichsten Glückwünsche von seiner Waise.

Nachträglich ein donnerndes Hoch Herrn Eumerich.
Eine unbeachtete Verehrerin.

Herrn Eumerich meinen Glückwunsch.

Zwickauer.

Unserm Freund Wolf gratuliren von ganzem Herzen!
Seine Freunde.

Dem alten Schimmel gratulirt zum heutigen Geburtstag
Der graue Zwirn,
Karlichen mit der Geschichte.

Gesellschaft, „Rose.“

Heute Abend Club.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen am 13. November e. um 6 Uhr Abends Sitzung.
Das Directorium.

! Gesangverein Germania !

Heute Abend punct 8 Uhr Versammlung Thüringer Hof. D. V.

neulich in der 2. Hofstr. 5. 1/2.
Gäste sind willkommen. Die Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß ein systematischer Wiederholungs-Cursus begonnen ist.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 12. Nov. Abends 8 Uhr im Vereinslocale Beantwortung in freier Discussion der Fragen 12 bis 16, unter andern wegen Abkürzung der Messen und wegen des Wechselstempels. Der Vorstand.

Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 13. November Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses. Freier Eintritt für alle erwachsene Katholiken.

Heute Singakademie.

Die Damen werden gebeten um 6 Uhr, die Herren um 7 Uhr präcis zu erscheinen. Der Vorstand.

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine Reihe Vorträge über

Neuere deutsche Lyriker

zu halten. Eine einleitende Uebersicht der ganzen deutschen Literaturgeschichte, die Entwicklung des Wesens der neuen Lyrik, Besprechung der einzelnen Dichter und Vortrag von Proben ihrer Dichtungen werden den Inhalt dieser Vorträge bilden. Dieselben werden etwa zehn Abende umfassen und im kleinen Saale des Gewandhauses stattfinden. Das Honorar beträgt 1 Ducaten. Familien-Billets 2 zu 5 Thlr. 15 Ngr., 3 zu 7 Thlr. Billets zu einer Vorlesung sind zu 15 Ngr. am Eingange des Saales zu haben.

Die Vorträge beginnen Dienstag den 13. November. Gefällige Einzeichnungen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn C. Friedrich Fleischer, Grimma'sche Straße, zu machen.
Leipzig, den 23. October 1860.

Roderich Benedix.

Soirées littéraires.

Les personnes abonnées qui n'auraient pas encore envoyé chercher leurs cartes, sont prévenues que ces cartes sont à leur disposition chez Monsieur Fr. Kistner.

Les billets d'entrée, valables pour une seule séance, sont également à la disposition du public, et chez Monsieur Kistner seulement.

Le prix de ces billets d'entrée est fixé à 15 groschen.

Les listes de souscription restent ouvertes et la faculté de s'abonner est laissée au public, même après le commencement du cours.

La première séance commencera ce soir, à 7 heures très-précises.

Leipzig, le 12. Novembre 1860.

E. Champy.

Vermählungsanzeige.

Hermann Aschenbach, Dr. med.

Minna Aschenbach, geb. Neuenhahn.

Lobenstein, den 10. Novbr. 1860.

Verwandten und Freunden nur hierdurch die frohe Nachricht, daß uns heute Morgen ein munteres Söhnchen geboren wurde.
Leipzig, den 11. November 1860.

Leopold Döring.
Agnes Döring,
geb. Ullmann.

Am 10. Novbr. Abends 1/2 7 Uhr nahm Gott unseren lieben Alexander im Alter von 14 Wochen wieder zu sich, was hierdurch Verwandten und Freunden angezeigt

Louis Galler
und Frau.

Heute Morgen verschied sanft und ruhig nach langen Leiden unsere innig geliebte Helene im zarten Alter von 7 Jahren, was wir hierdurch Freunden und Bekannten tief betrübt anzeigen. Um stillen Beileid bitten

Mühle zu Sohls, den 10. Novbr. die Familie Bleichert.

Montag 12. Novbr. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. □ A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- Ihre Durchl. die Herzogin von Acerenza-Bignastell n. Gefolge und Dieners. a. Löbichau, Hotel de Russie.
- Krtmann, Fabr. a. Braunschweig, St. Gotha.
- Andriessen, Kfm. a. Rheyt, Lebe's Hotel garni.
- Bringmann, Kfm. n. Frau a. Bremen, und
- Wonsont, Kfm. a. Rochefoucauld, S. de Bav.
- Bamberger, Leut. a. Dresden, St. Hamburg.
- Höfneroth, Kfm. a. Düren, Stadt Berlin.
- de la Croix, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
- Deffauer, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.
- v. Egloffstein, Freiherr, Rittmstr. a. Neuhaus, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Wiser, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
- Feldmann, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.
- Fahr, Mühlbes. a. Altenburg, blaues Ros.
- Förster, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Fuchs, Kfm. a. Halle, großer Reiter.
- Fraukstädter, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- v. Glenehly, Referendar a. Raumburg, Palmb.
- Graf, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- v. d. Garden, Rent. n. Familie a. Leyden, Hotel de Baviere.
- Grünmann, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
- Goppe, Kfm. a. Bayreuth, Hotel de Prusse.
- Hoffmann, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.
- v. Holleben, Leut. a. Berlin, und
- v. Holleben, Leut. a. Potsdam, St. Nürnberg.
- Herf, Kfm. a. Zweibrücken, Hotel de Baviere.
- Hartmann, Baumstr. a. Chemnitz, St. Hamb.
- Heubauer, Kfm. a. München, Palmbaum.
- v. Hellwig, Rittmeister und Rgtsbes. a. Groß-Röthen, Stadt Rom.
- Jernuneberg, Adv. a. London, Stadt Rom.
- Kohlhütter, Geh. Rath a. Dresden, St. Rom.
- Kantor, Kfm. a. Jicin, schwarzes Kreuz.
- Kahnt, Beamter a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
- Kleefamm, Kfm. a. Nürnberg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Koppe, Def. a. Luckau, Hotel zum Kronprinz.
- v. Lüdinghausen-Wulf, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Lange, Kfm. a. Oppach, Rest. d. L. Dr. Eisenb.
- Link, Kfm. a. Rheyt, Lebe's Hotel garni.
- Labude, Dir. a. Grottau, Hotel de Russie.
- Weinelt, Gerbermeister a. Neustadt a/D., weißer Schwan.
- Merkel, Kfm. a. Kahla, Restauration der Thüringer Eisenbahn.
- Merle, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Menningen, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Rom.
- Merkel, Dr. med. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
- Monecke, Hdlgsreis. a. Mühlhausen, St. Götln.
- Müller, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Berlin.
- Riemann, Schausp. a. Braunschweig, g. Hahn.
- Reumayer, Frau a. München, Palmbaum.
- v. Rokitz-Drzewicki, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer a. Wend. Paulsdorf, Hotel zum Kronprinz.
- Reander, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- Rzeffler, Def. a. Weimar, schwarzes Kreuz.
- Wathner, Uhrm. a. Gera, blaues Ros.
- Ras, Kfm. a. Delitzsch, Hotel de Baviere.
- Rohsche, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
- Rawalb, Kfm. a. Freiburg, goldner Hahn.
- Schlottmann, Kfm. a. Berlin, und
- Schönknecht, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
- v. Soltin, Def. a. Warschau, und
- Schachttrupp, Auditor a. Dresden, S. de Pol.
- Stahl, Fräulein a. Rühsdorf, Stadt Gotha.
- Souerbret, Cantor a. Altenfeld, Stadt Freiberg.
- Springsguth, Kfm. a. Nürnberg, blaues Ros.?
- Schöning, Kfm. a. Götln, Stadt Hamburg.
- v. Schönberg-Dibran, Baron, Rgdes. a. Lugau, Hotel zum Kronprinz.
- v. Trenckner, Hauptmann a. Dueblinburg, Hotel de Russie.
- Voelio, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
- Wolfram, Geh. Archivrat a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
- Wunderlich, Pfarrer a. Altenfeld, St. Freiberg.
- Wolbering, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
- de Witt, Kfm. a. Emmerich, Stadt Hamburg.
- Wolff, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.